Fahnen des Friedens

STABEN - Über mehrere Jahre hinweg hatte Helmuth Ratschiller aus Staben mit dem japanischen Parawissenschaftler und Alternativmediziner Masaru Emoto zusammengearbeitet. Emoto, der im Oktober 2014 gestorben ist, war der Meinung, dass Wasser die Einflüsse von Gedanken und Gefühlen aufnehmen könne. Nicht wenig Aufsehen erregten Emotos Fotos von gefrorenen Wasserkristallen. Auch mehrere Bücher bzw. Bildbände hat Emoto veröffentlicht. Helmuth Ratschiller freut sich, „dass mir die Rechte übertragen wurden, Emotos Bilder zu verwenden." Er arbeitet derzeit auch an einem Buch: „Wasser – Die geheimnisvolle Sprache des Lebens." Auch Fahnen mit Abdrücken der Fotos von Emoto hat Ratschiller in Ulten anfertigen lassen. Durch das Anbringen der Fahnen, unter anderem in der freien Natur, aber auch an Häusern und öffentlichen Gebäuden, soll den Menschen laut Ratschiller der Wert des Friedens näher gebracht werden. Zudem werde dadurch das Vermächtnis von Emoto erhalten und weitergegeben.

Auch bei der Klumperplatte am Sonnenberg bei Kastelbell hat Helmuth Ratschiller Friedensfahnen angebracht.

SEPP